



Biografie: Roomful of Teeth

Roomful of Teeth

„*Stimmen können so viel mehr*“ – Brad Wells, Gründer und künstlerischer Leiter

Roomful of Teeth ist ein mehrfach mit dem Grammy Award ausgezeichnetes Vokalensemble, das sich der grenzenlosen Ausdrucksfähigkeit der menschlichen Stimme verschrieben hat. Gründer und künstlerischer Leiter Brad Wells hat eine Gruppe der vielseitigsten klassisch ausgebildeten Sänger aus den ganzen Vereinigten Staaten ausgewählt, deren Stimmen einen Fünf-Oktaven-Bereich von den Erdboden erschütternden Tiefen bis hin zu Hundepfeifen ähnlichen Höhen abdecken. Durch ein tiefgehendes Studium bei Meistern der Gesangstraditionen auf der ganzen Welt erweitert Roomful of Teeth kontinuierlich seinen Umfang an Gesangstechniken und lässt durch kontinuierliche Kompositionsaufträge nicht nur neue Musik, sondern ein völlig neues Repertoire entstehen. Roomful of Teeth wurden 2009 gegründet und treffen sich einmal im Jahr im Massachusetts Museum für Zeitgenössische Kunst (MASS MoCA) in North Adams, Massachusetts. Während ihres Aufenthalts arbeiten die Mitglieder intensiv mit Meistersängern und Lehr-Experten in einem breiten Spektrum von Gesangsstilen von Katajjaq (Kehlgengesang der Inuit) bis zu koreanischen Pansori, georgischer Volksmusik, Sardischem Cantu a Tenore, hindustanischem und persischem klassischen Gesang und sogar Death Metal-Schreien. Sie werden jeden Sommer von einer ausgewählten Gruppe von Komponisten begleitet, die experimentieren und sich mit den einzigartigen und umfassenden Fähigkeiten der Gruppe vertraut machen.

Durch diesen Prozess ist es Roomful of Teeth gelungen, mit einer auffallend breiten Palette von Komponisten zu arbeiten und dabei ein bedeutendes und ständig wachsendes Repertoire zu schaffen. Zu den jüngsten Auftragsarbeiten zählen Werke von William Brittelle, Missy Mazzoli, Terry Riley, Julia Wolfe, Toby Twining, Ted Hearne, David Lang, Michael Gordon, Eve Beglarian, Caleb Burhans, Ambrose Akinmusire, Michael Harrison, Nathalie Joachim und Sam Amidon. Das Ensemble hat eine besondere Beziehung zu der Komponistin Caroline Shaw, die eines der acht Gründungsmitglieder von Roomful of Teeth ist.

Inspiration fand sie in der umfangreichen Sammlung von Gemälden und Wandzeichnungen von Sol Lewitt im MASS MoCA, was zu ihrem bahnbrechenden Werk Partita für 8 Stimmen führte. Dieses Stück wurde 2013 mit dem Pulitzer-Preis für Musik ausgezeichnet und wird weiterhin regelmäßig von dem Ensemble aufgeführt.

Roomful of Teeth unterhält nach wie vor eine rege Tournee-Tätigkeit durch Nordamerika, Europa, Asien und Australien. Zu den jüngsten Auftritten zählen Gastspiele in der Carnegie Hall, dem Lincoln Center, dem Kennedy Center, der Walt Disney Concert Hall, dem King's Place in London, dem Barbican und vielen anderen. Die Gruppe arbeitet auch mit einer Vielzahl von Künstlern zusammen, darunter das International Contemporary Ensemble (ICE), das Dover Quartet, das Dublin Guitar Quartet, Jeffrey Ziegler, Fred Hersch, Tigran Hamasyan, Merrill Garbus (tUnE-yArDs), Glenn Kotche (Wilco), Bryce Dessner (The National) und Nick Zammuto (The Books).

Die Gruppe hat Luciano Berios Sinfonia und andere bedeutende Werke mit Orchestern wie dem New York Philharmonic, Los Angeles Philharmonic, Seattle Symphony, Cincinnati Symphony Orchestra und BBC Symphony aufgeführt. Sie haben bereits mit dem visionären Opernregisseur Peter Sellars in einer Produktion von Claude Viviers surrealistischer Kammeroper Kopernikus zusammengearbeitet und mit Bryce Dessner in einer Produktion mit dem Titel Triptychon, die den Fotografen Robert Mapplethorpe feiert.

Durch ihre jahrzehntelange enge Beziehung zu New Amsterdam Records haben Roomful of Teeth eine bedeutende Diskographie auf die Beine gestellt. Ihr gleichnamiges erstes Album, das 2012 veröffentlicht wurde, wurde mit einem Grammy Award für die beste Kammermusik-Aufführung ausgezeichnet. Ihr zweites Album Render (2015) wurde ebenfalls für einen Grammy Award in derselben Kategorie nominiert. Das Album The Colorado (2016) – der Soundtrack zu einer revolutionären Form des Dokumentarfilms, die sowohl erzählt als auch gesungen wird – wurde für seinen „didaktischen Antrieb und seine meditative Ehrfurcht“ (The New York Times) durch seine Auseinandersetzung mit der Geschichte und Zukunft der Colorado River gelobt. Und die Teilnahme der Gruppe am Album Sing Me Home von Yo-Yo Ma's Silkroad Ensemble verhalf der Aufnahme zum Gewinn des Grammy 2016 für das beste Weltmusikalbum.

Roomful of Teeth erhielten umfangreiche Medienberichterstattung, darunter ein Auftritt bei den Tiny Desk Concerts von NPR, ein abendfüllendes Profilfeature in The New Yorker von Burkhard Bilger und Dutzende von Interviews. Einige ihrer Aufnahmen wurden im Fernsehen und im Film gezeigt, darunter Netflix's Dark and Homecoming: A Film by Beyoncé.

Die Mitglieder von Roomful of Teeth leben in den USA, von San Francisco über San Antonio bis New York. Besuchen Sie www.roomfulteeth.org, um mehr zu erfahren und die Arbeit der Gruppe zu unterstützen.

Kontakt:

Niedersächsische Musiktage.

Kirsten Karg

Leitung Festivalkommunikation

Tel: 0511/36 03 – 7 41

Fax: 0511/36 03 – 17 41

[E-Mail: kirsten.karg@svn.de](mailto:kirsten.karg@svn.de)